

An den Grossen Gemeinderat

Worb, 20. September 2021

"Worblentalwärts nach Enggistein", Postulat der SP+Grüne-Fraktion: Stellungnahme zur Frage der Erheblicherklärung

Sitzung Nr. 17	Datum 20.09.2021	Traktandum	Beschlusnummer	Geschäftsnummer 34287	Archivnummer 33/20/0
-------------------	---------------------	------------	----------------	--------------------------	-------------------------

1. Ausgangslage

Es darf auf das Postulat in der Beilage verwiesen werden.

2. Stellungnahme

Die Planungsbehörde hat sich mit der Ortsplanungsrevision Gedanken gemacht zum Wegnetz in der Gemeinde und die Ergebnisse daraus im Richtplan Verkehr festgehalten. Im Hochwasserschutzprojekt der Worble und analog auch im Richtplan wurde bewusst darauf verzichtet, dass Wegnetz zwischen Worbboden und Bächumatt entlang der Worble zu führen. Ein Rückkommen auf diesen Entscheid würde die Schaffung von neuen, zusätzlichen Weginfrastrukturen erfordern und wäre mit schwierigen Landerwerbsverhandlungen und erheblichen Kosten verbunden. Es bestehen erheblich Zweifel, ob ein solches Vorhaben umsetzbar wäre.

Der bestehende Zielkonflikt zwischen dem notwendigen Hochwasserschutz und der Gewährleistung einer sicheren Verbindung mit vernünftigem Unterhaltsaufwand erweist sich im Richigengraben als sehr problematisch und steht einer Umsetzung ebenfalls entgegen.

Der Gemeinderat erachtet es deshalb als weitaus sinnvoller, das bestehende Wegnetz zu stärken und wo nötig punktuell zu ergänzen, wie dies der Richtplan vorsieht.

3. Antrag und Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat in Anwendung von Art. 50 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates vom 13. November 2000 folgenden

Beschluss:

Das Postulat der SP+Grüne-Fraktion mit dem Titel "Worbelentalwärts nach Enggistein" wird als nicht erheblich erklärt.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates



Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident



Christian Reusser
Gemeindeschreiber

Beilagen:

- Postulat der SP+Grüne-Fraktion



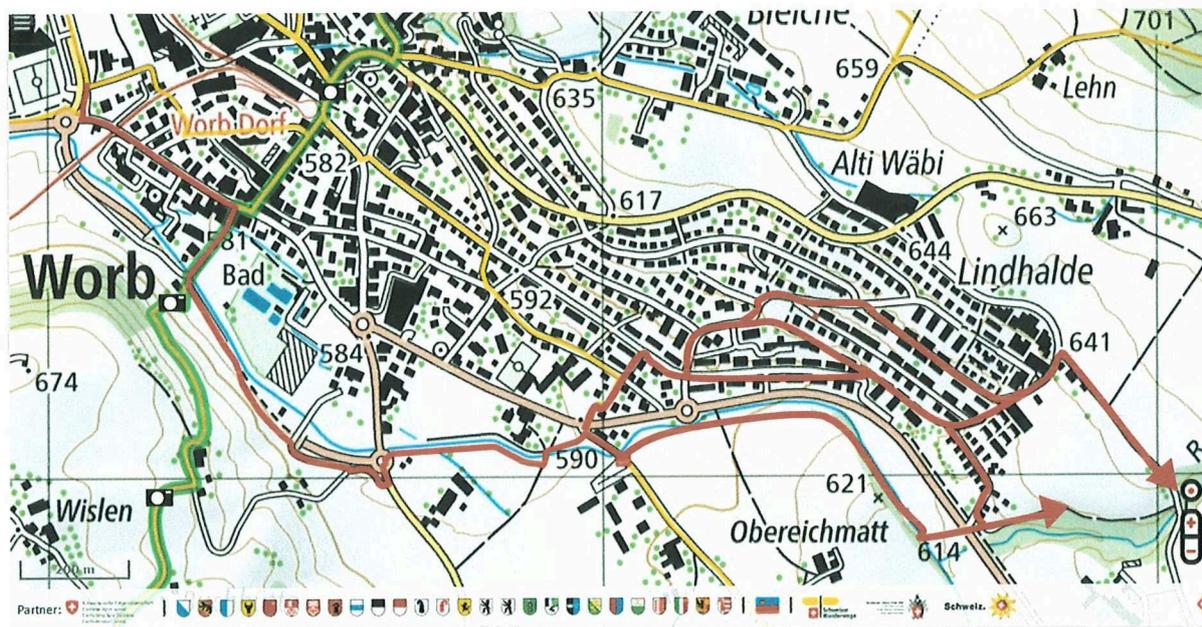
17. Mai 2021

Gemeindeverwaltung Worb Präsidialabteilung	
E	17. MAI 2021
Akten-Nr. <u>33 / 20 / 0</u>	

Postulat «Worblentalwärts nach Enggistein»

Der Gemeinderat soll eine Verlängerung des bestehenden Spazier- und Wanderwegs «Worblentalwärts» entlang der Worble bis in die Bächumatt und weiter Richtung Richigengraben prüfen (siehe Plan). Damit wird Worb und das attraktive Worblental auch von Enggistein zu Fuss gut erreichbar.

Seit Oktober 2015 ist die Region Bern-Mittelland um eine Attraktion reicher: Der Spazier- und Wanderweg «worblentalwärts!» lädt ein, das landschaftlich reizvolle Worblental zu Fuss zu erkunden – von Worblaufen bis nach Worb. Der Wanderweg endet heute leider beim Gemeindehaus auf dem Bärenplatz. Wandernde, die weiter entlang der Worble in die Bächumatt oder nach Enggistein wollen, landen dann oft vor den Abschränkungen bei den Tennisplätzen und fragen verzweifelt nach dem Weg. Mit einer Schliessung der bestehenden Lücken zwischen dem Richigengraben und der Agrobaüberbauung sowie zwischen dem Rubigenkreisel und der Sternematt wäre Worb und das Worblental von Enggistein aus über den Richigengraben und anschliessend entlang der renaturierten Worble besser erreichbar.



H. Zieming
J. Buchli
A. Zoller
M. Geber
P. Herlihy
P. Wolf
J. C. G. Peduzzi
A. Haller
J. G. Suter